

Nutzungs- und Vermittlungsbedingungen für die Berlin WelcomeCard all inclusive (BWC ai) der Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin)

Sehr geehrte Kunden,

die Berlin Tourismus & Kongress GmbH - nachfolgend *visitBerlin* - vermittelt namens und für Rechnung anderer Leistungsträger und Dienstleister touristische Leistungen. Mit der *Berlin WelcomeCard all inclusive* (im Folgenden BWCai genannt) erhalten Sie freien bzw. ermäßigten Eintritt bei den teilnehmenden Leistungsträgern sowie Angebote bei zusätzlichen Rabattpartnern (z.B. Shops, Gastronomiebetriebe, Bühnen). Weiterhin sind Sie berechtigt, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Raum Berlin im Tarifbereich ABC (inkl. Potsdam und Flughafen Berlin Brandenburg (BER) zu nutzen. So wird Ihr Aufenthalt in Berlin zu einem besonderen Erlebnis. Der Herausgeber steht Ihnen für Fragen und Anregungen zum Produkt sowie etwaige Beschwerden oder Beanstandungen unter E-Mail-Adresse reservierung@visitberlin.de zur Verfügung.

Lesen Sie bitte diese Nutzungs- und Vermittlungsbedingungen vor Vertragsabschluss sorgfältig durch.

1. Produkt

1.1 Die *Berlin WelcomeCard all inclusive* ist ein touristisches Kombinationsprodukt, bestehend aus einem optionalen **ÖPNV-Fahrschein** im Tarifbereich ABC und einem **BWCai-Guide** (Übersicht über freie Eintritte bei den teilnehmenden Leistungsträgern und ermäßigte Angebote bei zusätzlichen Rabattpartnern). Sie kann für eine Gültigkeit von **48 Stunden bis 6 Tagen** erworben werden. Die *Berlin WelcomeCard all inclusive* ist für Erwachsene sowie für Kinder erhältlich.

1.2 Die *Berlin WelcomeCard all inclusive* kann zu einem fixen Gesamtpreis online als digitales Ticket auf dem mobilen Endgerät oder als Printticket zum Selbstaussdruck unter Angabe des Gültigkeitszeitraumes, Datum und ggfs. Uhrzeit oder vor Ort in den Berlin Tourist Infos erworben werden. Das Printticket muss immer vor Inanspruchnahme der Leistung bei dem jeweiligen Partner vorgezeigt werden

Für die Kaufoption Online-Ticket sind bei der Bestellung der *Berlin WelcomeCard all inclusive* neben der Auswahl der Gültigkeit und des Tarifbereichs ABC folgende Angaben zu tätigen: Datum und Uhrzeit der ersten Leistungsanspruchnahme sowie der Name des Kunden/Nutzungsberechtigten. **Trifft der Kunde diesbezüglich keine Auswahl, wird systemisch das tagesaktuelle Datum auf dem Ticket generiert.** Alle Angaben sind verbindlich und können nach dem Kauf nicht mehr geändert werden.

1.3 Die BWCai mit Fahrschein muss **nicht** vor der ersten Inanspruchnahme gesondert entwertet werden. Die Gültigkeit der *Berlin WelcomeCard all inclusive* sowie des ÖPNV-Fahrschein starten und enden automatisch mit Ende des ausgewählten Gültigkeitszeitraumes.

1.4 Die Karte ist nicht übertragbar. Personenbezogene Daten des Kunden werden nur zur Erfüllung des Vertragszwecks sowie im Rahmen der einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften genutzt, insbesondere unter Einhaltung der zu treffenden technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen.

1.5 Der **BWCai-Guide** kann entweder [online](#) heruntergeladen werden oder wird dem Nutzer in einer der Berlin Tourist Infos ausgehändigt. Die Standorte der Berlin Tourist Infos nebst Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den

Angaben auf den Ihnen zugesandten Unterlagen. Änderungen behalten wir uns jederzeit vor. Aktuelle Informationen zu allen Berlin Tourist Infos und zu den jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie auch unter: <https://www.visitberlin.de/de/berlin-tourist-infos>

2. Definition der Beteiligten an der Berlin WelcomeCard all inclusive, Regelungen bezüglich der Leistungsträger

2.1 Die Berlin Tourismus & Kongress GmbH („*visitBerlin*“), Am Karlsbad 11, 10785 Berlin, Tel. +49 (0) 30 - 25 00 23 33, ist Herausgeber der BWCai.

2.2 Leistungsträger im Sinne dieser Nutzungsbedingungen sind diejenigen Institutionen, Firmen, Selbstständigen, Gewerbetreibenden und Einrichtungen, die im jeweils geltenden Leistungsverzeichnis zur *Berlin WelcomeCard all inclusive* als Leistungserbringer der jeweiligen Leistungen benannt sind. Für die Nutzung des ÖPNV gelten die Nutzungsbedingungen der entsprechenden Anbieter.

2.3 Rabattpartner sind Attraktionen, Museen, Stadtrundfahrten, Shops, Gastronomiebetriebe, Bühnen und weitere. Für die vollständige Auflistung siehe www.berlin-welcomecard.de.

3. Rechtsgrundlagen und Auskünfte

3.1 Diese Nutzungs- und Vermittlungsbedingungen regeln sowohl die Bedingungen für den Erwerb der *Berlin WelcomeCard all inclusive* als auch für die Nutzung der *Berlin WelcomeCard all inclusive* selbst und die Vermittlung der Leistungsträger.

3.2 Durch die Nutzung der *Berlin WelcomeCard all inclusive* entsteht bezüglich der Leistungen selbst kein vertragliches Schuldverhältnis zwischen dem Kunden und dem Herausgeber. Zur Leistungserbringung der jeweiligen Leistung ist gegenüber dem Karteninhaber ausschließlich der jeweilige Leistungsträger, nicht der Herausgeber verpflichtet.

3.3 Für das Leistungsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Leistungsträger gelten ausschließlich die Geschäftsbedingungen und/oder allgemeinen Liefer- oder Beförderungsbedingungen des Leistungsträgers selbst sowie die auf das jeweilige Leistungsverhältnis anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

4. Entgelt für die Karte, Verhältnis der touristischen Leistungen zu sonstigen Leistungen

4.1 Die Preise der *Berlin WelcomeCard all inclusive* bestimmen sich nach den Informationsunterlagen zur *Berlin WelcomeCard all inclusive*. Die Preise sind Endpreise und enthalten die in Deutschland jeweils gesetzlich geltende Umsatzsteuer.

4.2 Der Verkaufspreis beinhaltet ggf. einen Fahrkostenanteil inkl. gesetzlicher MwSt. nach Maßgabe der Angaben auf dem ÖPNV-Fahrschein. Die Vereinnahmung des Fahrtkostenanteils erfolgt seitens *visitBerlins* namens und für Rechnung der Verkehrsunternehmen. Der Anspruch des Nutzers auf Beförderung entsteht unmittelbar gegenüber den Verkehrsunternehmen nach Maßgabe der Beförderungsbedingungen im Tarifbereich des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB). Der Herausgeber ist be-

rechtigt als Inkassobevollmächtigter der vermittelten Leistungsträger Zahlungen auf den Preis der vermittelten Leistung zu verlangen.

4.3 Die Leistungen gemäß aktuellem Leistungsverzeichnis sind nicht touristische Hauptleistung im Rahmen anderer vertraglicher Leistungen. Der Herausgeber wird ausschließlich als Vermittler tätig. Er hat demnach, auch bei der Vermittlung mehrerer, insbesondere auch aufeinander abgestimmter Leistungen, **nicht** die Stellung eines Pauschalreiseveranstalters gemäß §§ 651a-m BGB.

5. Vertragsabschluss, Zahlung, Ausgabe der All-inklusive Card Berlin

5.1 Die *Berlin WelcomeCard all inclusive* ist ein freiwilliges privatwirtschaftliches Angebot von *visitBerlin* und der beteiligten Leistungsträger. Ein allgemeiner Rechtsanspruch auf Aushändigung der *Berlin WelcomeCard all inclusive* besteht nicht.

5.2 Die Darstellung der *Berlin WelcomeCard all inclusive* in sämtlichen Fernabsatzkanälen stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Eingabefehler können vor dem Absenden der Bestellung mit den im Onlineshop zur Verfügung gestellten technischen Mitteln sowie über die üblichen Funktionen der Tastatur/Maus korrigiert werden. Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache. Durch Anklicken des Buttons „Kaufen“/„zahlungspflichtig bestellen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Eingabefehler können danach nicht mehr korrigiert werden. Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung folgt unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Nach erfolgter Buchungsbestätigung erfolgt der Versand der erworbenen Onlinetickets an die von Ihnen benannte E-Mail-Adresse.

5.3 Der Vertrag kommt mit dem Versand der *Berlin WelcomeCard all inclusive* an die angegebene E-Mail-Adresse, bzw. mit dem Beginn der Gültigkeitsdauer der *Berlin WelcomeCard all inclusive* zu Stande. Er endet mit dem auf der *Berlin WelcomeCard all inclusive* angegebenen vertraglichen Ende, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.4 Die Bestelldaten werden gespeichert und können unter Angabe der Buchungsnummer unter der oben genannten E-Mail-Adresse abgefragt werden. Die Bestelldaten umfassen den Vertragstext nebst der AGB. Die Übermittlung der Bestelldaten an den Kunden erfolgt in Textform per E-Mail.

5.5 Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestätigung der Bestellung/zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail- zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die von *visitBerlin* versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass von *visitBerlin* versandte E-Mails zugestellt werden können.

5.6 Der Kaufpreis wird sofort mit der Bestellung im Voraus fällig und kann per **Kreditkarte** oder **Paypal** entrichtet werden. Im Falle einer Zahlung per Kreditkarte erfolgt die Belastung Ihres Kontos unmittelbar nach Abschluss des Bestellvorgangs. Wir akzeptieren die Kreditkarten Visa, Mastercard/Eurocard und American Express. Die Zahlung per Kreditkarte ist kostenlos möglich. Im Falle einer Zahlung per Paypal nutzen Sie einen Online-Zahlungsservice, mit dem Sie in Online-Shops sicher, einfach und schnell bezahlen können – und das kostenlos. Die Nutzung erfordert jedoch Ihre Anmeldung bzw. Registrierung bei PayPal. Haben Sie sich für die Nutzung von PayPal entschieden und dort Ihre Bankverbindung oder Kreditkartendaten hinterlegt, können Sie beim Bezahlvorgang „Zahlung per PayPal“ wählen und einfach nach dem Einloggen in Ihren persönlichen PayPal-Account unter Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse und Ihres Passwortes bezahlen.

Nähere Informationen zum PayPal-Zahlungssystem erhalten Sie unter <http://www.paypal.de/de>.

5.7 Bei Bestellungen aus Ländern außerhalb der Europäischen Union können im Einzelfall weitere Kosten anfallen, die *visitBerlin* nicht zu vertreten hat und die vom Kunden zu tragen sind. Hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldübermittlung durch Kreditinstitute (z.B. Überweisungsgebühren, Wechselkursgebühren).

6. Nutzungsberechtigte

6.1 Nutzungsberechtigt sind Erwerber einer *Berlin WelcomeCard all inclusive*.

6.2 Soweit im jeweils geltenden Leistungsverzeichnis, insbesondere für mitreisende Kinder, nicht anderes bestimmt ist, ist nutzungsberechtigt jeweils nur der Kunde selbst. Die *Berlin WelcomeCard all inclusive* ist nicht übertragbar.

7. Art und Umfang der Leistungen der *Berlin WelcomeCard all inclusive*, Einschränkungen der Leistungen, Ausschluss des Karteninhabers von der Nutzung

7.1 Mit Ausstellen der *Berlin WelcomeCard all inclusive* ermöglicht der Herausgeber dem Karteninhaber die Inanspruchnahme der im jeweils geltenden Leistungsverzeichnis der *Berlin WelcomeCard all inclusive* aufgeführten Leistungen.

7.2 Art und Umfang der Leistungen für den Karteninhaber ergeben sich ausschließlich aus dem jeweils zum Zeitpunkt des Ausstellens der *Berlin WelcomeCard all inclusive* geltenden Leistungsverzeichnis, welches dem Karteninhaber zusammen mit der *Berlin WelcomeCard all inclusive* allgemein ausgeschrieben oder bekannt gegeben wird.

7.3 Die Leistungsträger sind zur Leistungserbringung nur nach Maßgabe der allgemeinen Konditionen ihrer Geschäftstätigkeit, insbesondere unter Berücksichtigung ausgeschriebenener Leistungszeiträume, Öffnungszeiten und allgemeinen Leistungsvoraussetzungen (z. B. witterungsbedingte Voraussetzungen), verpflichtet.

7.4 Soweit die Leistungen der *Berlin WelcomeCard all inclusive* außerhalb des jeweils geltenden Leistungsverzeichnisses zur *Berlin WelcomeCard all inclusive* auch in anderen Werbeunterlagen (Gastgeberverzeichnissen, Prospekte, Kataloge, Internetseiten) beschrieben sind, gilt für die Inanspruchnahme dieser Leistungen durch den Karteninhaber ausschließlich die Leistungsbeschreibung im jeweils geltenden Leistungsverzeichnis. Dies gilt insbesondere, soweit die Beschreibung im Leistungsverzeichnis für die *Berlin WelcomeCard all inclusive* von solchen anderweitigen Leistungsbeschreibungen abweicht.

7.5 Leistungsträger können Kunden von der Nutzung ganz oder teilweise, vorübergehend oder auf Dauer ausschließen, wenn diese besonderen persönlichen Anforderungen nicht genügen (z. B. gesundheitliche Anforderungen oder Anforderungen an Kleidung und Ausrüstung), wenn durch die konkrete Nutzung eine Gefährdung des Kunden, dritter Personen oder von Einrichtungen des Leistungsträger zu erwarten ist. Gleiches gilt, wenn der Kunde im Rahmen der Nutzung gegen gesetzliche Vorschriften, Sicherheitsvorschriften, Benutzungsvorschriften oder Weisungen von Aufsichtspersonen verstößt oder sich in anderer Weise in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass der Ausschluss objektiv sachlich gerechtfertigt ist.

7.6 Im Falle einer Leistungseinschränkung oder eines berechtigten Ausschlusses bestehen keinerlei Ansprüche des Kunden.

8. Verwendung der Berlin WelcomeCard all inclusive, Obliegenheiten und Haftung des Karteninhabers

8.1. Die *Berlin WelcomeCard all inclusive* mit und ohne ÖPNV-Fahrschein ist ab dem ersten Geltungstag und ab der von dem Karteninhaber ausgewählten Uhrzeit gültig und muss nicht gesondert entwertet werden.

8.2 Zur Inanspruchnahme der Leistungen ist der Kunde verpflichtet, das Ticket vor jeder Leistungsanspruchnahme vorzuweisen und dem Leistungsträger zur elektronischen Prüfung oder zur Sichtprüfung vorzulegen. Die Inklusivleistung und Ermäßigungen erhält der Nutzer in dem Geltungszeitraum der erworbenen Variante einmal pro Leistungsträger.

8.3 Der Kunde hat auf Verlangen des Leistungsträgers einen gültigen Lichtbildausweis vorzuweisen. Bei altersbezogenen Leistungen und Vorteilen für den Kunden oder seine berechtigten Angehörigen kann der Leistungsträger einen entsprechenden Altersnachweis verlangen.

8.4 Der Kunde haftet gegenüber dem Herausgeber und den Leistungsträgern für Schäden aus einer von ihm schuldhaft ursächlich oder mitursächlich herbeigeführten missbräuchlichen Verwendung der Karte durch ihn selbst oder durch Dritte.

8.5 Bei missbräuchlicher Verwendung sind die Leistungsträger oder der Herausgeber berechtigt, die *Berlin WelcomeCard all inclusive* ersatzlos einzubehalten.

8.6 Die *Berlin WelcomeCard all inclusive* enthält keinerlei Versicherungsleistungen. Es obliegt dem Kunden, seinen Versicherungsschutz, insbesondere für Unfälle im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Kartenleistungen, zu überprüfen und sicherzustellen.

8.7 Der Kunde ist nicht berechtigt, die *Berlin WelcomeCard all inclusive* zu reproduzieren, zu vervielfältigen oder zu verändern. Der Kunde hat die *Berlin WelcomeCard all inclusive* nach Empfang/Ausdruck so aufzubewahren, dass Dritte keinen Zugriff nehmen können. Erfolgt eine Vervielfältigung der *Berlin WelcomeCard all inclusive* durch Dritte oder geht die *Berlin WelcomeCard all inclusive* vor der Leistungsanspruchnahme verloren oder defekt, geht der Schaden zu Lasten des Kunden. Eine Erstattung des Kaufpreises bei Verlust oder Vervielfältigung der *Berlin WelcomeCard all inclusive* durch Dritte ist ausgeschlossen.

9. Ausschluss des Widerrufsrechts

9.1 Verbrauchern gem. § 13 BGB steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein Widerrufsrecht nach der folgenden Maßgabe zu: Der Verbraucher hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

9.2 Das Widerrufsrecht besteht jedoch nicht beim Erwerb der *Berlin WelcomeCard all inclusive*. Das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher verträge ist ausgeschlossen beim Erwerb von Fahrscheinen bzw. Verträgen über die Beförderung von Personen (§ 312 Abs. 2 Nr. 5 BGB) und für Verträge über die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Frei-

zeitbeschäftigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312 g Abs. 2 Nr. 9 BGB).

Für den Erwerb der Berlin WelcomeCard all inclusive besteht das gesetzliche Widerrufsrecht daher nicht!

10. Änderungsvorbehalte bezüglich der Kartenleistungen und dieser Nutzungsbedingungen

Dem Herausgeber und den Leistungsträgern bleibt es vorbehalten, die Leistungen gemäß jeweils geltendem Leistungsverzeichnis durch einseitige Erklärung oder öffentliche Bekanntmachung aus sachlichen Gründen zu ändern. Entsprechendes gilt für die Änderung der Nutzungs- und Vermittlungsbedingungen durch den Herausgeber.

11. Haftung und Haftungsbeschränkung

11.1 Die Haftung des Herausgebers aus dem ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, ausgenommen Ansprüche aus der Verletzung von Körper und Leben des Kartenbesitzers.

11.2 Die Haftung der Leistungsträger ist nach Maßgabe ihrer gegebenenfalls vereinbarten und insoweit wirksamen Geschäftsbedingungen und anwendbarer gesetzlicher Vorschriften beschränkt.

12. Verjährung von Ansprüchen

Vertragliche Ansprüche des Kunden gegenüber dem Leistungsträger oder dem Herausgeber aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einschließlich vertraglicher Ansprüche auf Schmerzensgeld, die auf deren fahrlässiger Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, verjähren in drei Jahren. Alle übrigen vertraglichen Ansprüche verjähren in einem Jahr.

13. Informationen zur Online-Streitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (sog. „OS-Plattform“) geschaffen. Die OS-Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Der Kunde kann die OS-Plattform unter dem folgenden Link erreichen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

14. Rechtswahl und Gerichtsstand

Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Kartennutzungsberechtigten und *visitBerlin* findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Als Gerichtsstand gilt Berlin. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

15. Sonstiges

Eine etwaige englische Übersetzung basiert auf dem deutschen Original. Die übersetzte Version der deutschen AGB ist eine Gefälligkeitsübersetzung und dient nur der Information sowie innerbetrieblichen Zwecken. Im Fall von Streitigkeiten, Widersprüchlichkeiten oder Abweichungen zwischen der deutschen Version und der Version in einer anderen Sprache gilt im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften die deutsche Version und ist bindend.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nichtig sein oder werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen wirksam.

Stand: Januar 2023